

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 11

Artikel: Ein bewährter Holzanstrich

Autor: F.B.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628356>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rost zur Verhütung des Krummschlagens der Platinen an Jacquardmaschinen

D. P. Cl. 86 N^o 30814 von Gustav Schulz & Wlth. Audille in Crefeld.

Um das so lästige und schadenbringende Krummschlagen der Platinen an Jacquard-Maschinen zu vermeiden, haben die Erfinders einen Rost kon. Form, welcher aus einem Rahmen mit einem Längsstreben besteht. Diese sind zwischen den Platinenreihen eingespannt. Die Platinen können damit nicht bei irgend welchem Fall, z. B. wenn die Nadeln im dem Cylindern der Maschine aufsteigen etc. so weit nach hinten gedrückt werden, daß sie hinter dem nächst hinterliegenden Hebelnasser liegen und krumm geschlagen werden, sondern die Nadeln sinken tiefer und die Platinen bleiben stets zwischen den Hebelnassen, wo sie hingehören.

C. T. J.

Ein bewährter Holzaustrich.

Als bestes Ungewürzöl, welches gegen alle Fäulniß wirkt, auf einfarbte Weise mit dem Pinsel auf Holz gestrichen werden kann, kann

Carbolineum Avenarius, D. R. Patent N^o 46021

angesehen werden.

Dieses ist weder giftig noch feuergefährlich, dünnflüssig und trocknet sehr rasch ab. Es läßt sich leicht anwenden, bringt in das Holz ein, und schützt daselbe gegen alle Einflüsse der Witterung. Mit Carbolineum behandeltes Holz bekommt ein süßes, angenehmes Aussehen, das die Massen schmückend macht.

Die Anwendung von Carbolineum Avenarius ist sehr vortheilhaft zu den Zwecken, zur Ausbesserung und Restaurierung von Eisen, zum Anstreichen nasser Mauern, zur Befestigung allerlei Holzwerke etc. etc. was durch zahlreiche Erfahrungen von maßgebenden Ämtern bestätigt wird.

Um sich von mindereinstufigen Nachahmungen zu schützen, verfaßt man das

auf den vollen Namen

Avenarius Carbolineum

Deutsches Reichspatent N: 46021,

welches allein für die erste Originalmarke bindet.

Karolus der Firma Avenarius ist Herr Emil Bastady in Basel,
welches genau jede gewünschte Auskunft erteilt.

F.B.

Bericht über das Webschul-Examen.

Am 11. und 12. October d. c. ab von den Herren des öffentlichen Raths.
sammend an der k. k. Seidenwebschule wurden die Gutachten offener
Unterrichtsführer und Kammlingen sehr zahlreich befragt.

Zu Abgabe für verschiedene Maschinen waren folgende Manuskripte in
Lohn zu geben: ein Manuskript der Knowles Loom Works in Worcester Mass.,
ein Broschirstuhl und eine Jacquardmaschine mit Zammaleglinde von
Schaum & Ahlenger in Philadelphia; eine Kastenmaschine mit Auf- u. Nieder-
zug und ein Entzwing-Register von Schelling & Häubli in Thurgau.
Ein Webbindenapparat, System Langjahr; ferner ein Haspelzug für
Kleinmaschinen von Jakob Hölzel in Kaemmoos, Bubikon.

Viele besonders für die Entzwinger sehr interessanten Manuskripte wurden
eingesandt befragt und während des Examinats sehr beachtet und diskutiert.

Zu der Handweberei ergab sich auf 40 Flügeln angeordnete armée pour
cravates wegen des neuen Entzwingers sehr interessante Aufmerksamkeiten. Der mit
grenadine broché (Blattstichlade) montierte Kist zeigte uns einen Stoffgenre,
dessen Aufarbeitung bisher für ein Lyoner Monopol galt. Ein auf den ersten
Blick einfach erscheinender Taffetas quadrillé grisaille, mittelst einer Lyoner
Hoch- & Tieffach-Boden-Ratière erzeugt, ist wegen des mit der Revolverlade
und 2 Farben erzeugten Kistbügels aus 4 Kistbügeln, 5 x je 1 weiß 1 schwarz,
4 schwarz, 5 x je 1 weiß 1 schwarz = 28 Kistbügeln, recht interessant.

Außerdem fällt die auf dem Band-Kistler-Kist mittelst 24 Flügeln u.
286 Karten erzeugte Serge Diagonale auf. Als eine recht feine und feine